

Informationen nach Art. 13 DSGVO

Büro für Anregungen,
Beschwerden und
Chancengleichheit

Stadt Dortmund
Bürgerdienste



Vorwort

Information nach Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

die folgende Seite soll Ihnen einen Einblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten verschaffen. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen über Rechtsgrundlagen, Zwecke der Datenverarbeitung und den Kreis der Empfänger personenbezogener Daten. Bei weitergehenden Fragen richten Sie Ihre Anfrage bitte schriftlich oder per E-Mail an die Bürgerdienste der Stadt Dortmund.

Unsere Kontaktdaten sowie eine Übersicht ihrer Rechte finden Sie im Nachfolgenden.

Verantwortlich:

Stadt Dortmund, Fachbereich 33, Bürgerdienste
Südwall 2–4, 44122 Dortmund
E-Mail: buergerdienste@stadtdo.de
Telefon: (0231) 50-0

Kontaktaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Behörtl. Datenschutzbeauftragte(r)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
E-Mail: datenschutz@stadtdo.de

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Telefon: (0211) 3 84 24-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Büro für Anregungen, Beschwerden und Chancengleichheit

Zweck/e der Datenverarbeitung:

Das Büro für Anregungen, Beschwerden und Chancengleichheit der Stadt Dortmund (BABC) ist als Stabsstelle der Fachbereichsleitung der Bürgerdienste zugeordnet und dient als Anlaufstelle für den Oberbürgermeister sowie als stadtweiter Ansprechpartner bei Hinweisen und Anfragen an die Verwaltung, Anregungen und Beschwerden.

Um die schriftlichen und telefonischen Eingänge zu bearbeiten, an die richtigen Stellen weiterleiten und Ihnen eine Rückmeldung geben zu können, erfasst das BABC mit Ihrer Einwilligung Vor- und Familiennamen, Ihre Wohnanschrift, Ihre Telefonnummer und/ oder E-Mail-Adresse und gegebenenfalls weitere von Ihnen im Rahmen der Eingabe gemachten Angaben.

Wesentliche Rechtsgrundlage/n:

Das BABC verarbeitet personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG) NRW. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Basis einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a, Art 7 DSGVO und DSG NRW).

Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung werden die erforderlichen Daten an die Fachbereiche der Stadtverwaltung Dortmund übermittelt.

Die Übermittlung persönlicher Daten an Externe (zuständige Verwaltungen, Unternehmen, Institutionen etc.) erfolgt nur bei ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Personen.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Es gilt die zweijährige Aufbewahrungsfrist nach Aktenordnung.